

Die Art und Weise des Gebetes des Propheten **salla Allahu 'alayhi wa sallam**

Kategorie: Fiqh und seine Fundamente

Autor: Schaych 'Abdulaziz bin 'Abdillah bin Baaz

Quelle: Ein Wort, das vom Büro seiner Eminenz herausgegeben und als Büchlein veröffentlicht wurde.¹

Veröffentlicht: 25.12.2008

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Das Lob gebührt Allah alleine. Und Lob und Heil seien auf seinem Diener und Gesandten unserem Propheten Muhammad und auf seinen Angehörigen und Gefährten.

Um fortzufahren: Dies sind einige kurze Worte zur Erklärung von Art und Weise des Gebetes des Propheten **salla Allahu 'alayhi wa sallam**. Ich wollte sie jedem Muslim und jeder Muslimah vorlegen, damit jeder der sie liest sich bemüht sich ihn, **salla Allahu 'alayhi wa sallam**, zum Vorbild zu machen. Entsprechend der von ihm, **salla Allahu 'alayhi wa sallam**, gemachten Aussage: „*Betet so wie ihr mich beten sieht.*“² Berichtet von al-Buchaari. Und nun die Erläuterung für den Leser:

1. Das richtige Verrichten der Gebetswaschung. Das man so die Waschung macht, wie Allah es befohlen hat. Die Aussage Allahs, gepriesen und erhaben ist er, praktizierend:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا قُمْتُمْ إِلَى الصَّلَاةِ فَاغْسِلُوا
وُجُوهَكُمْ وَأَيْدِيَكُمْ إِلَى الْمَرَافِقِ وَامْسَحُوا بِرُءُوسِكُمْ
وَأَرْجُلَكُمْ إِلَى الْكَعْبَيْنِ ^ج ﴿٦﴾

¹**Anmerkung des Übersetzers:** Diese Abhandlung ist im elften Band der Sammlung der Fataawaa und Artikel von Schaych Ibn Baaz, möge Allah sich seiner erbarmen, zu finden.

² Berichtet von al-Buchaari im Buch des Gebetsrufes, Hadithnummer 595 und von ad-Daarimi im Buch des Gebetes, Hadithnummer 1225.

„Oh ihr die ihr glaubt! Wenn ihr euch zum Gebet erhebt, so reinigt eure Gesichter und eure Hände bis zu den Ellenbogen und wischt euch über eure Köpfe und eure Füße bis zu den Knöcheln.“

[Surat al-Maaidah (5), Vers 6]

Sowie die Aussage des Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam praktizierend: „*Kein Gebet wird ohne Reinheit angenommen.*“³ Und sein salla Allahu 'alayhi wa sallam an denjenigen gewandtes Wort, der sein Gebet schlecht machte: „*Wenn du dich zum Gebet erhebst, so verrichte die Gebetswaschung richtig.*“⁴

2. Der Betende wendet sich mit seinem gesamten Körper der Gebetsrichtung zu, und diese ist die Ka'bah, wo immer er sich auch befindet. In seinem Herzen das Gebet das er verrichten möchte beabsichtigend, ob freiwilliges oder Pflichtgebet. Ohne die Absicht mit seiner Zunge auszusprechen, da dies nicht rechtens ist, weil der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam dies nicht tat und auch nicht seine Gefährten, möge Allah mit ihnen zufrieden sein. Er muss sich etwas nehmen zu dem er hin betet, ob er nun Vorbeter ist oder alleine betet. Das Hinwenden zur Gebetsrichtung ist eine Voraussetzung des Gebets, außer in einigen Ausnahmefällen, die aus den Büchern der Gelehrten bekannt und in ihnen erklärt sind.
3. Er macht Takbiratu al-Ihram in dem er „Allahu Akbar“ sagt, auf den Ort seiner Niederwerfung blickend.
4. Bei dem Takbir erhebt er seine Hände auf Höhe seiner Schultern oder seiner Ohren.
5. Er legt seine Hände auf die Brust. Die rechte auf die linke Hand, weil dies so vom Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam überliefert ist.
6. Es ist Sunnah das Bittgebet der Eröffnung zu erwähnen, dass folgendermaßen lautet: „Allahumma ba'id bayni wa bayna Chattayaj kamaa ba'adta bayna al-Maschriq wa al-Maghrib. Allahumma naqqini min Chattayaj kamaa yunaqqa at-thaub al-abyadhu mina ad-Danas. Allahumma Ighsulni min Chattayaj bi al-Maa wa at-Thaldsch wa al-Barad.“⁵ Und wenn er will, kann er anstatt dessen auch sagen: „Subhaanaka Allahumma wa bihamdik. Wa tabaaraka ismuk wa ta'aala dschadduk wa laa Ilaaha ghayruk.“⁶ Und wenn er andere Eröffnungen erwähnt, die vom Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam überliefert sind, ist das nicht schlimm. Am besten ist es manchmal dies und manchmal das zu sagen, da dies vollkommener im Befolgen des Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam ist. Dann sagt er: „A'udhu billahi mina as-Schaytaani ar-Radschim. Bismillahi ar-Rahmaani ar-Rahim.“⁷ Und liest dann Surat al-Faatihah, da der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam gesagt hat: „*Derjenige der die Faatihah*

³ Berichtet von Muslim im Buch der Reinheit, Hadithnummer 329 und von at-Tirmidhi im Buch der Reinheit, Hadithnummer 1.

⁴ Berichtet von al-Buchari im Buch der Bitten um Erlaubnis, Hadithnummer 5782 und im Buch der Eide und Gelübde, Hadithnummer 6174, von Abu Daawud im Buch des Gebetes, Hadithnummer 730 und von Ibn Maadschah im Buch der Reinheit und ihrer Sunan, Hadithnummer 441.

⁵ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Oh Allah, lass zwischen mir und meinen Fehlern eine Entfernung sein, wie du zwischen dem Osten und dem Westen eine Entfernung gelassen hast. Oh Allah, reinige mich von meinen Fehlern, wie das weiße Kleidungsstück vom Dreck gereinigt wird. Oh Allah, wasche mich frei von meinen Sünden, mit Wasser, Schnee und Hagel.

⁶ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Gepriesen seist du, oh Allah, und durch dein Lob. Und der Segen wird durch deinen Namen erlangt und erhaben ist deine Gewaltigkeit und es gibt keinen Anbetungswürdigen außer dir.

*des Buches nicht liest, hat kein Gebet*⁸ Danach sagt er: „Amin“ laut in den lauten Gebeten. Dann liest er vom Quran was ihm möglich ist.

7. Er macht die Niederbeugung, wobei er den Takbir sagt, die Hände auf Höhe seiner Schultern oder seiner Ohren anhebend. Den Kopf gerade wie den Rücken richtend, seine Hände mit gespreizten Fingern auf die Knie tuend. Wenn er sich vollständig in der Beugung befindet, sagt er: „Subhaana Allahi al-'Adihm.“⁹ Am besten ist es, wenn er dies dreimal oder auch öfter wiederholt. Es ist empfehlenswert zusätzlich dazu „Subhaanaka Allahumma Rabbanaa wa bihamdik. Allahumma ighfirli“¹⁰ zu sagen.
8. Dann erhebt er sich aus der Niederbeugung, indem er die Hände in Höhe seiner Schultern und seiner Ohren hebt und sagt: „Sami'a Allahu liman hamidah“¹¹, ob er nun Vorbeter ist oder alleine betet. Wenn er dann steht, sagt er: „Rabbanaa wa laka al-Hamd. Hamdan kathiran tayban mubaarakan fihi. Mila as-Samawaati wa mila al-Ardhi wa mila ma baynahuma wa mila ma schita min schayin ba'd.“¹² Wenn er im Gebet geleitet wird, sagt er bei der Erhebung: „Rabbanaa wa laka al-Hamd“ bis zum Ende des gerade erwähnten. Es ist für beide – also für den Vorbeter und für den im Gebet geleiteten - empfehlenswert seine Hände auf die Brust zu legen, wie in seinem Stehen vor der Niederbeugung, da vom Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam überliefert ist, was dies beweist und zwar aus dem Hadith von Waail bin Hudschr und Sahl bin Sa'd, möge Allah mit beiden zufrieden sein.
9. Er wirft sich nieder, indem er den Takbir sagt und seine Knie vor den Händen niederlegt, wenn er das kann. Falls nicht legt er erst seine Hände und dann seine Knie nieder. Er wendet seine Zehen und Finger zur Gebetsrichtung hin, die Finger seiner Hände zusammenhaltend und wirft sich auf seinen sieben Körperteilen – der Stirn mit der Nase, den Händen, den Knien und dem Inneren seiner Zehen. Dabei sagt er: „Subhaana Rabbi al-A'laa“¹³ dreimal oder öfter. Es ist empfehlenswert zusätzlich zu sagen: „Subhaanaka Allahumma Rabbanaa wa bihamdik. Allahumma ighfirli.“ Auch sollte er vermehrt Bittgebete sprechen, da der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „*Was die Niederbeugung angeht, so verherrlicht darin den Herrn. Und was die Niederwerfung angeht, so seid fleißig im Bittgebet, so werdet ihr vielleicht erhört.*“¹⁴ Er sollte seinen Herrn um das Gute des Diesseits und des Jenseits bitten, ob im Pflichtgebet oder im freiwilligen. Und er muss seine Arme von den Seiten fern halten. Und seinen Bauch von den Oberschenkeln und die Oberschenkel von den Unterschenkeln. Und er soll die Arme vom Boden erheben, da der Prophet salla

⁷ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem gesteinigten Teufel. Im Namen Allahs, des Barmherzigen, des Allerbarmers.

⁸ Berichtet von al-Buchaari im Buch des Gebetsrufes, Hadithnummer 714, von Muslim im Buch des Gebetes, Hadithnummer 595, von at-Tirmidhi im Buch des Gebetes, Hadithnummer 230 und von an-Nasaai im Buch der Eröffnung des Gebetes, Hadithnummer 901.

⁹ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Gepriesen sei mein gewaltiger Herr.

¹⁰ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Gepriesen seist du, oh Allah unser Herr, und dein Lob. Oh Allah, vergebe mir.

¹¹ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Allah erhört denjenigen, der ihn lobt.

¹² **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Unser Herr und dein ist das Lob. Ein häufiges, gutes, gesegnetes Lob. Den Himmel erfüllend, und die Erde erfüllend, und das erfüllend, was zwischen ihnen ist. Und alles erfüllend, was du danach noch willst.

¹³ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Gepriesen sei mein höchster Herr.

¹⁴ Berichtet von Muslim des Gebetes, Hadithnummer 738, von Abu Daawud im Buch des Gebetes, Hadithnummer 742 und von Ahmad im Musnad der zehn, denen das Paradies verkündet wurde, Hadithnummer 1260 und im Musnad der Bani Haaschim, Hadithnummer 1801.

Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Macht eure Niederwerfung richtig und keiner von euch soll seine Arme so ausstrecken, wie ein Hund.“¹⁵

10. Er erhebt seinen Kopf und sagt dabei den Takbir. Er breitet seinen linken Fuß aus, sitzt auf ihm, stellt seinen rechten Fuß aufrecht hin und legt seine Hände auf Knie und Oberschenkel und sagt: „Allahumma ighfir li wa rhamni wa dschburni.“¹⁶ Und er soll gerade sitzen.
11. Er macht die zweite Niederwerfung, indem er den Takbir sagt und das tut was er in der ersten Niederwerfung tat.
12. Er erhebt seinen Kopf, den Takbir sagend und bleibt kurz sitzen – so wie zwischen den beiden Niederwerfungen. Dies wird als Sitzen der Ruhepause bezeichnet. Sie ist empfehlenswert und wenn er sie unterlässt ist das kein Problem und es gibt in ihr weder Dhikr noch Bittgebete. Dann erhebt er sich zur zweiten Rak'ah, sich auf seine Knie stützend, wenn ihm dies leicht fällt. Wenn nicht, dann stützt er sich auf den Boden. Sodann liest er die Faatihah und nach ihr was vom Quran ihm leicht fällt und tut dann das gleiche wie in der ersten Rak'ah.
13. Wenn das Gebet zwei Rak'ah hat, wie das Frühgebet, das Freitagsgebet und das Festtagsgebet, bleibt er nach dem Erheben aus der zweiten Niederwerfung sitzen, seinen rechten Fuß aufrecht stellend und seinen linken Fuß ausbreitend. Er legt seine rechte Hand auf den rechten Oberschenkel. Er hält alle seine Finger zusammen, außer dem Zeigefinger, mit dem er auf den Tauhid hinweist. Und wenn er den kleinen Finger und den Ringfinger zusammenhält, den Daumen mit dem Mittelfinger zu einem Kreis formt und mit dem Zeigefinger hinweist, so ist dies gut, weil beide Arten vom Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam überliefert sind. Und am besten ist es manchmal dies und manchmal das zu machen. Seine linke Hand legt er auf den linken Oberschenkel und das Knie. Während dieses Sitzens liest er den Taschahud. Dieser lautet: „At-Tahiyyatu lillahi wa as-Salaatu wa at-Taybaat. As-Salamu 'alayka ayyuha an-Nabiyyu wa Rahmatu Allahi wa Barakatuhu. As-Salamu 'alayna wa 'alaa 'Ibadi Allahi as-Saalihin. Aschhadu an laa Ilaaha illa Allahu wahdahu laa Scharika lahu wa aschhadu anna Muhammadan 'Abduhu wa Rasuluhu.“¹⁷ Dann sagt er: „Allahumma salli 'alaa Muhammad wa 'alaa Aali Muhammad kama sallayta 'alaa Ibraahima wa Aali Ibraahim innaka Hamidun Madschid. Allahumma baarik 'alaa Muhammad wa 'alaa Aali Muhammad kamaa baarakta 'alaa Ibraahima wa Aali Ibraahim innaka Hamidun Madschid.“¹⁸ Er sucht bei Allah Zuflucht vor vier Dingen, indem er sagt: „Allahumma 'A'udhu bika min 'Adhaabi Dschahannam wa min 'Adhaabi al-Qabr wa min Fitnati al-Mahyaa wa al-Mamaat wa min Fitnati al-Masih ad-Dadschaal.“¹⁹ Dann bittet er um das

¹⁵ Berichtet von al-Buchaari im Buch des Gebetsrufes, Hadithnummer 779, von Muslim im Buch des Gebetes, Hadithnummer 762 und von an-Nasaai im Buch der Umsetzung, Hadithnummer 1098.

¹⁶ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies. Oh Allah, vergib mir, und erbarme dich meiner und sei mir Genüge.

¹⁷ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Die Grüße, die Gebete und die guten Dinge sind für Allah. Heil sei über dir, oh Prophet, und die Barmherzigkeit Allahs und sein Segen. Das Heil sei über uns und den rechtschaffenen Dienern Allahs. Ich bezeuge, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah, einzig ist er, er hat keinen Teilhaber. Und ich bezeuge, dass Muhammad sein Diener und Gesandter ist.

¹⁸ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Oh Allah, erhöhe Muhammad und die Angehörigen Muhammads, wie du Ibrahim und die Angehörigen Ibraahims erhöhst hast, du bist gelobt und ruhmreich. Oh Allah segne Muhammad und die Angehörigen Muhammads, wie du Ibraahim und die Angehörigen Ibraahims gesegnet hast, du bist gelobt und ruhmreich.

¹⁹ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Oh Allah ich suche Zuflucht vor dir vor der Strafe der Hölle und vor der Strafe des Grabes und vor der Prüfung des Lebens und des Todes und vor dem Übel der

Gute des Diesseits und des Jenseits. Und wenn er für seine Eltern oder andere der Muslime bittet, so ist dies nicht schlimm, ob im Pflichtgebet oder im freiwilligen, da der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam, wie es im Hadith von Ibn Mas'ud überliefert ist, diesen den Taschahud lehrte und sagte: „Dann soll er von den Bittgebeten aussuchen was ihm am meisten gefällt und bitten.“²⁰ Und in einem anderen Wortlaut: „Dann soll er erfragen was er will.“²¹ Dies umfasst alles was den Diener im Diesseits und Jenseits nützlich ist. Dann grüßt er nach rechts und nach links und sagt: „As-Salamu 'alaykum wa Rahmatu Allah, As-Salamu 'alaykum wa Rahmatu Allah.“²²

14. Wenn das Gebet drei Rak'ah hat, wie das Sonnenuntergangsgebet oder vier Rak'ah, wie das Mittagsgebet, das Nachmittagsgebet und das Nachtgebet, dann liest er denn genannten Taschahud mit den Segenswünschen auf den Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam um sich dann auf seine Knie stützend zu erheben, seine Hände auf Schulterhöhe haltend und sagt: „Allahu Akbar.“ Er legt seine Hände auf die Brust, wie schon beschrieben und liest nur die Faatihah. Und wenn er in der dritten und vierten Rak'ah des Mittagsgebets manchmal mehr als die Faatihah liest, ist dies nicht schlimm, da vom Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam überliefert ist, was dies beweist – nach dem Hadith von Abu Sa'id, möge Allah mit ihm zufrieden sein. Und wenn er die Segenswünsche auf den Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam im ersten Taschahud auslässt, ist es nicht schlimm, da dies nur empfehlenswert ist, nicht Pflicht. Dann macht er den Taschahud nach der dritten des Sonnenuntergangsgebets und der vierten des Mittagsgebets, des Nachmittagsgebets und des Nachtgebets, wie es vor kurzem beim Gebet mit zwei Rak'ah erklärt wurde. Dann macht er den Salaam nach rechts und links, bittet Allah dreimal um Vergebung und sagt: „Allahumma anta as-Salaam wa minka as-Salaam. Tabaraakta yaa dhal Dschalaali wa al-Ikraam. Laa Ilaaha illa Allah wahdahu la sharika lahu. Lahu al-Mulku wa lahu al-Hamdu wa huwa 'alaa kulli schayyin qadir. Laa haula wa la quwwata illa billah. Allahumma laa Mani'a limaa a'tayt wa la Mu'ttiyya limaa mana'ta wa la yanfa'u dhal Dschaddi minka al-Dschadd. Laa Ilaaha illa Allah wa la na'bodhu illa iyyahu. Lahu an-Ni'matu wa lahu al-Fadhlu wa lahu at-Thanau al-hasan. Laa Ilaaha illa Allah Muchlissina lahu ad-Dina wa law kariha al-Kaafirun.“ Dann preist er Allah dreiunddreißig Mal²³, lobt Allah dreiunddreißig Mal²⁴, sagt den Takbir dreiunddreißig Mal²⁵ und sagt um die Hundert zu vollenden: „Laa Ilaaha illa Allah wahdahu la sharika lahu. Lahu al-Mulku wa lahu al-Hamdu wa huwa 'alaa kulli schayyin qadir.“²⁶ Dann liest er Ayat al-Kursi und hierauf die Suren Qul huwa Allahu Ahad, Qul A'udhu birabbi al-Falaq und Qul A'udhu birabbi an-Naas nach jedem Gebet. Es ist empfehlenswert diese drei Suren nach dem Frühgebet und dem Sonnenuntergangsgebet dreimal zu wiederholen, da dies in Ahaadith vom Propheten

Prüfung durch den falschen Messias.

²⁰ Berichtet von an-Nasaai im Buch des Vergessens im Gebet, Hadithnummer 1281 und von Abu Daawud im Buch des Gebetes, Hadithnummer 825.

²¹ Berichtet von Muslim im Buch des Gebetes, Hadithnummer 609.

²² **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Das Heil sei auf euch, und die Barmherzigkeit Allahs und sein Segen.

²³ Subhanallah

²⁴ Alhamdulillah

²⁵ Allahu Akbar

²⁶ **Anmerkung des Übersetzers:** Auf Deutsch heißt dies: Es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Allah, einziger er hat keinen Teilhaber. Sein ist die Herrschaft und sein ist das Lob und er ist zu allem fähig.

salla Allahu 'alayhi wa sallam überliefert wurde. Und all diese Arten des Gedenkens von Allah gehören zur Sunnah und sind keine Verpflichtung.

Es wird jedem Muslim und jeder Muslimah nahe gelegt, vor dem Mittagsgebet vier Rak'ah zu verrichten und danach zwei. Sowie zwei nach dem Sonnenuntergangsgebet und dem Nachtgebet. Auch zwei vor dem Frühgebet. Das sind insgesamt zwölf Rak'ah, die als die „Regelmäßigen“ bezeichnet werden, weil der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam sie wenn er nicht auf Reise war immer zu verrichten pflegte. Was die Reise betrifft, so unterließ er sie mit Ausnahme der Sunnah vor dem Frühgebet und des al-Witr, die der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam immer verrichtete, wenn er nicht reiste und wenn er reiste.

Und am besten ist es diese Regelmäßigen und al-Witr zu Hause zu verrichten. Falls er sie in der Moschee verrichtet ist dies nicht schlimm, da der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam gesagt hat: *„Das beste Gebet einer Person, ist das Gebet zu Hause. Außer das Vorgeschriebene.“*²⁷ Das regelmäßige Verrichten dieser Raka'at, gehört zu den Gründen für den Eintritt ins Paradies, weil der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam gesagt hat: *„Wer zwölf Rak'ah freiwillig am Tag und in der Nacht verrichtet, dem erbaut Allah ein Haus im Paradies.“*²⁸ (Berichtet von Muslim in seinem Sahih).

Und wenn er statt dessen vier vor dem Nachmittagsgebet, zwei nach dem Sonnenuntergangsgebet und dem Nachtgebet verrichtet, so ist dies gut, da der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: *„Wer vier Rak'ah vor dem Mittagsgebet und vier danach regelmäßig betet, den erklärt Allah dem Höllenfeuer für verboten.“*²⁹ Berichtet von Imaam Ahmad und den Autoren der Sunan-Bücher mit einer gesunden Überlieferungskette nach dem Hadith von Umm Habibah, möge Allah mit ihr zufrieden sein.

Das heißt, dass er den regelmäßigen Gebeten, noch zwei nach dem Mittagsgebet hinzufügt, da die Sunnah der Regelmäßigen vier vor diesem und zwei danach ist.

Wenn er also zwei nachher hinzufügt, entspricht das dem das was im Hadith von Umm Habibah erwähnt ist.

Und Allah ist derjenige von dem die Befähigung kommt und möge Allahs Segen und Frieden auf unserem Propheten Muhammad dem Sohne 'Abdullahs sein und auf seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denjenigen die ihm in bester Weise folgen bis zum Tag des Gerichts.

Der Vorsitzende des Rates für Recherchen, Fatwa, Da'wah und Irschaad

'Abdulaziz bin 'Abdillah bin Baaz

²⁷ Berichtet von al-Buhaarri im Buch des Gebetsrufes, Hadithnummer 689 und dies ist sein Wortlaut, von Muslim im Buch des Gebetes der Reisenden, Hadithnummer 1301 und von at-Tirmidhi im Buch des Gebetes, Hadithnummer 412.

²⁸ Berichtet von Muslim im Buch der Reisenden, Hadithnummer 1198, 1199, von Abu Daawud im Buch des Gebetes, Hadithnummer 1059 und von an-Nasaai im Buch des freiwilligen Gebetes in der Nacht und des freiwilligen Gebetes am Tag, Hadithnummer 1773.

²⁹ Berichtet von at-Tirmidhi im Buch des Gebetes, Hadithnummer 393, von Abu Daawud im Buch des Gebetes, Hadithnummer 1077 und von Ahmad im Musnad der restlichen Ansaar, Hadithnummer 22547.